

**Auszug aus der Niederschrift  
über die 02. Sitzung des Ausschusses für Jugend und Freizeit am 26.03.2026**

**Zu TOP: 4.2**

**Abstimmung zum Prüfantrag "Erarbeitung Konzept Jugendbeirat"**

Herr Haack stellt den Antrag vor und bittet um Änderungsvorschläge bzw. Änderungswünsche.

Frau Kindlers Vorschlag, die Frist für die Verwaltung auf drei Monate festzulegen, wird angenommen.

Herr Rybka erfragt die Möglichkeit, den Antrag zur Beratung in die Fraktionen zu verweisen. Er begründet dies mit der neuen Konzeption des Antrags und erläutert seine Besorgnis zur Schaffung von administrativen Strukturen.

Zudem erkundigt er sich nach dem Grund, warum der Jugendbeirat nicht vom Kinder- und Jugendparlament der Stralsunder Schulen übernommen wird.

Herr Haack teilt mit, dass das KiJuPa abgelehnt hat, die Rolle des Jugendbeirats anzunehmen.

Frau Kindler kritisiert, dass durch eine Rückgabe des Antrages in die Fraktionen nur Zeit verstreiche.

Der Antrag von Herrn Rybka auf Verweisung des Antrages wird abgelehnt.

Da es keine weiteren Fragen gibt, lässt Herr Haack darüber abstimmen, ob der erarbeitete Antrag durch den Ausschuss in die Bürgerschaft eingebracht werden soll.

Abstimmung: Mehrheitlich zugestimmt

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Gaby Ely

Stralsund, 14.04.2026